

Bach Consort Wien **Leitung Rubén Dubrovsky**

Gegründet im Jahre 1999 entwickelte sich das Bach Consort Wien unter der Leitung von Rubén Dubrovsky bald zu einem der bedeutendsten Barockensembles Österreichs.

Das Ensemble konzertiert bei zahlreichen Festivals und Konzerthäusern wie im Wiener Musikverein, Konzerthaus Wien, Osterklang, Theater an der Wien, Kammeroper, Mozartwoche Salzburg, Styriarte Graz, Barocktage Melk, Brucknerhaus Linz, in Eisenstadt, Feldkirch (A), Händelfestspiele Halle, Festival Rhein Vokal, Schwetzingen, Musikfest Erzgebirge (Deutschland), Winterthur (Schweiz), Ancona (Italien), Zagreb, Varaždin (Kroatien), Via Stellae/Santiago de Compostela, Palau de la Musica Valencia und Barcelona (Spanien) und beim Estoril Festival (Portugal).

Ihrem kammermusikalischen Gründungsgeist treu, zeichnen sich die Solisten des Bach Consort Wien um Agnes Stradner durch klangliche Transparenz und persönlichen Ausdruck aus, oft im Dialog mit anderen Kunstrichtungen wie Tanz und Literatur.

Das Ensemble arbeitet mit Solisten wie Bernarda Fink, Franco Fagioli, Emma Kirkby, Vivica Genaux, Andreas Scholl, Terry Wey, Laura Aikin, Christophe Coin, Florian Bösch, Michael Schade, Christiane Karg und Christian Immler zusammen. Mit dem Salzburger Bachchor ist das Bach Consort Wien seit Jahren partnerschaftlich verbunden.

Die Osterkonzerte des Bach Consort Wien werden seit 2014 von ORF, 3sat und vielen weiteren TV-Sendern weltweit übertragen. Erschienen sind Live-Einspielungen von Monteverdis »Selva morale e spirituale« auf DVD (ORF) und Händels »Messiah« auf CD und DVD (Gramola/Naxos), weiters die CD »Pace e Guerra« mit dem Countertenor Terry Wey (Sony/Harmonia Mundi) und »Vidala - Argentina and Roots of European Baroque« (Gramola) die zweifach für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.

Im Jahr 2018 sind zwei Live-CDs mit Werken von Antonio Vivaldi, interpretiert von Vivica Genaux (Sony) sowie Andreas Scholl (Gramola), erschienen.